

Prüfanleitung

Mikrobiologische Überprüfung von Steckbeckenspülgeräten mittels Bioindikatoren

Vorbemerkung

Diese Prüfanleitung dient als Hilfestellung bei der Durchführung der mikrobiologischen Überprüfung von Steckbeckenspülgeräten. Hierzu werden kritische Punkte (Boden, Rand und Griff) des Steckbeckens mittels Bioindikatoren getestet.

Gesetzliche und fachliche Grundlagen zur Überprüfung/Probenahme:

- DIN EN ISO 15883-5:2021-11 Reinigungs-Desinfektionsgeräte - Teil 5: Leistungsanforderungen und Kriterien für Prüfverfahren zum Nachweis der Reinigungswirksamkeit
- Robert Koch Institut (RKI). Wie werden thermische Steckbeckenspülgeräte überprüft? Stand 15.05.2014, zuletzt vom RKI geprüft am 05.03.2025.

Verwendete Bioindikatoren: Metallkeimträger mit Prüfanschmutzung: defibriniertes Schafsblut, organische Belastung Rinderalbumin-Mucin-Stärke (RAMS) und Testkeim *E. faecium* $\geq 10^5$ KBE/Bioindikator

Inhalt des Prüfsets

3	Bioindikatoren mit sterilen Transportröhrchen
1	Bioindikator Transport-/Positivkontrolle mit sterilem Transportröhrchen
1	Magnetset (6 Kugeln, 6 Kegel, 2 Kabelbinder)
	Transportbeutel, Proben-Begleitschein, Rücksende-Etikett

Lagerung der Prüfsets

Prüfset:

- Lagerung bei 2 – 8 °C
- Haltbarkeitsdatum: siehe Aufdruck. Die Bioindikatoren müssen vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums im Labor eintreffen. Eine Langzeitlagerung der Bioindikatoren vor Ort sollte vermieden werden.

Vor Ort wird zusätzlich benötigt:

- Händedesinfektionsmittel
- Keimarme Einmalhandschuhe
- Wasserfester Stift
- Ggf. sterile Pinzetten

Achtung:

Die Probenahme soll durch geschultes Personal durchgeführt werden. Vor und nach Kontakt mit den Bioindikatoren, sowie vor dem Anlegen und nach dem Ablegen der Einmalhandschuhe ist eine hygienische Händedesinfektion erforderlich.

Durchführung der Prüfung

Begleitschein bitte vollständig ausfüllen. Die Positionen der Bioindikatoren werden nummeriert und auf dem Begleitschein vermerkt.

Prüfbeladung: typische Standardbeladung mit den zu behandelnden Gütern.

Achtung! Der als „Transport-/Positivkontrolle“ gekennzeichnete Bioindikator darf auf keinen Fall im Gerät behandelt werden, anderenfalls ist eine Auswertung der Untersuchung im Labor nicht möglich!!!

1. Sterile Transportröhrchen mit wasserfestem Stift nummerieren und die Position der Bioindikatoren auf dem Begleitschein unter Lokalisation vermerken.
2. Entnehmen Sie mit Einmalhandschuhen einen Bioindikator und berühren Sie diesen nur an den Enden mit der Lochung.
3. Legen Sie den Bioindikatoren auf den Rand eines desinfizierten Steckbeckens mit der Testanschmutzung (farbig markiert) nach oben.
4. Die Befestigung erfolgt mittels der beigefügten Magnete. Die Kugeln kommen in die Löcher der Indikatoren, die Kegel nach außen. Zur Befestigung legen Sie einen Kugelmagneten in die Lochbohrung und adaptieren den Bioindikator zusätzlich mit dem Kegel von außen.
5. Diesen Vorgang wiederholen für die andere Lochung, so dass der Bioindikator befestigt ist.
6. Befestigen Sie den nächsten Bioindikator mit den Magneten, wie oben beschrieben, im Bodenbereich des Steckbeckens.
7. Befestigen Sie den dritten Bioindikator in einer Lochung mittels Kabelbinder oder mittels Magnete am Griff des Steckbeckens.
8. Befestigen Sie das so präparierte Steckbecken in der Halterung des Steckbeckenspülgerätes, und starten Sie das zu prüfende Programm.
9. Nach Ablauf des Programms, Einmalhandschuhe anlegen, das Steckbecken aus dem Spülgerät entfernen, alle Bioindikatoren entfernen und einzeln in die sterilen Transportröhrchen geben.
10. Bitte füllen Sie den Begleitschein vollständig aus. Dieser wird mit den Bioindikatoren, ALLEN Magneten und der unbehandelten Transport-/Positivkontrolle an unser Labor zurückgesendet (Adresse siehe unten).

Nach Entnahme der Bioindikatoren ist eine erneute desinfizierende Aufbereitung des Steckbeckens notwendig!

Probenlagerung und Transport

- Die Probenröhrchen fest verschließen. Die Probe zeitnah an das Labor senden.
- Die Prüfmateriale bis zum Transport bei 2 – 8°C lagern
- Die Probengefäße können ungekühlt an unser Labor zurückgesendet werden, dabei sollte ein längerer Transport über das Wochenende oder Feiertage vermieden werden. Wir empfehlen die Probenahme am Wochenanfang vorzunehmen. So wird vermieden, dass der Transport der Probe ins Labor über das Wochenende verlängert erfolgt, was einen negativen Einfluss auf die Qualität haben kann.

Rücksendeadresse

Normec Hybeta GmbH
Labor
Nevinghoff 20
48147 Münster

Auswertung

Nach erfolgter mikrobiologischer Untersuchung erhalten Sie den Prüfbericht. Sollte die Transport-/Positivkontrolle kein bzw. zu geringes Wachstum aufweisen, ist eine Auswertung aller Proben nicht möglich.

Achtung: Bitte senden Sie alle **Bioindikatoren**, die dazugehörige **Transport-/Positivkontrolle** und die **Magnete** zurück. Sollten Bioindikatoren oder Magnete fehlen, müssen wir diese leider in Rechnung stellen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Transport und die Probenahme sind nicht Teil der akkreditierten Leistung des Labors.

Die aktuellen Prüfanleitungen finden Sie auf unserer Homepage <https://normec-hybeta.com/downloads/>